

## Den Jungschützen das sportliche Schiessen näher bringen

Im Schiesssportzentrum "Probstei" in Zürich – Schwamendingen wurde unter Oberst Franz Walker, Eidgenössischer Schiessoffizier Kreis 15, in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Schiesssportverband, dem Ressort Kaderausbildung mit Heinz Bolliger und Beat Helbling, der jährliche Jungschützenleiter Weiterbildungskurs (JSL WBK) mit 16 Teilnehmern/innen durchgeführt. Die Jungschützenleiter/innen haben alle sechs Jahre die Pflicht, ihren Status als Schiessausbilder mit der Beteiligung an diesem Kurs zu erneuern.

Die blosse Absolvierung der minimal vorgeschriebenen Programme und Schiesstage vermag keinen Jungschützen mehr an den Verein oder an den Schiesssport zu binden. Da braucht es doch einiges mehr, um bei den Jugendlichen in der heutigen Zeit das Interesse dauerhaft zu wecken.

### Schiessausbildung

Im JSL-WBK geht es nicht nur um die reine Vermittlung von Handhabung und Sicherheit rund um das Sturmgewehr 90. Eine gute Möglichkeit besteht darin, eine Brücke zum sportlichen Schiessen zu schlagen und die Synergien zwischen ausserdienstlichem und sportlichem Indoor / Outdoor Schiessen zu vermitteln.

Der Kurs dauerte einen Tag und bestand aus 4,5 Stunden Praxis und 2 Stunden Theorie. Die Praxis, mit dem Ausbildungsschwerpunkt Schiesstechnik (0-Punkt Stellung, Innerer und äusserer Anschlag, Atmen, Abziehen, Nachhalten etc.) fand zuerst mit dem Luftgewehr in der 10-m-Anlage und nachher mit dem Sturmgewehr 90 auf die 300-m Distanz statt. Nach der Praxis wurde dem Parkdienst am Sturmgewehr 90 grosse Beachtung geschenkt.

### Theorie

Die Theorie bestand aus den technischen Belange der Schiessanlagen und den Auszügen aus den Verordnungen über das Schiesswesen ausser Dienst.

Für die Ausbildung zum Jungschützenleiter/in ist die SAT (Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten) im Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) zuständig. Sie plant, organisiert und führt die Kurse jährlich an jeweils drei Wochentagen in Aarau durch. Die Weiterbildungskurse (WBK) werden innerhalb der eidgenössischen Schiesskreise durchgeführt und stehen in der Verantwortung des zuständigen eidgenössischen Schiessoffiziers (ESO).